

Aus dem

Internetausgabe · Weitere Artikel finden Sie in der gedruckten kostenlosen Ausgabe

Inhalt:

Internetausgabe · Weitere Artikel finden Sie in der gedruckten kostenlosen Ausgabe

Marco Stichnoth, Geschäftsführer der Hannover Scorpions, überreicht den Maltesern 1160 Euro

Hannover (red). Unter dem Motto „Mensch wir brauchen Dich!“ hat vor wenigen Monaten eine Partnerschaft zwischen der Deutschen Eishockey-Liga und dem Malteser Hilfsdienst e. V. begonnen. Gemeinsam machen sie sich stark für mehr soziales Engagement in unserer Gesellschaft und werben für Fairness, Respekt, Rücksicht und Zusammenhalt.

Nur wenige Wochen nach Besiegelung der Partnerschaft ereignete sich das schwere Erdbeben in Haiti. Die Not der Menschen dort war Anlass für die Spieler der Hannover Scorpions, handsignierte Souvenirs und persönliche Kleidungsstücke für den Verkauf an Fans zu spenden. Jetzt überreich-



te Marco Stichnoth, Geschäftsführer der Hannover Scorpions, einen Scheck mit dem Erlös von 1160 Euro für die Haiti-Nothilfe an Raphael Ebenhoch, Diözesangeschäftsführer der Malteser. Stichnoth sagte: „Wir werden auch weiterhin das Engagement der Malteser unterstützen.“

Heimatbund sorgt für weitere Straßenlegenden-Schilder

Sehnde (). Der Kernort Sehnde ist um drei weitere Straßenlegenden reicher. Dieser Tage brachten die Vorsitzende der Sehnder Gruppe des Heimatbundes Niedersachsen, Hannelore Verhoef (Foto: Mi.), und ihr Stellvertreter Johannes Martin (re.) gemeinsam mit Ortsbürgermeister Jürgen Falkenhagen (li.) die Tafeln an.



Im sogenannten ‚Zuckerfarbiksviertel‘ erinnern zwei Schilder an den Chemiker Andreas Sigmund Marggraf (1709-1782, den Entdecker des Zuckergehaltetes heimischer Pflanzen, sowie an Franz Carl Achard (1753-1821), der als Begründer der Zuckerindustrie gilt. Eine dritte Straßen-

legende ruft in der Elise-Borsum-Straße die Erinnerung an eine 1853-1940 lebende Sehnder Bürgerin wach, die ihren Besitz der Sehnder Kreuzkirche (die sogenannte ‚Borsum-Scheune‘) stiftete.

Behinderte Menschen lernen Fahrzeugpfleger

Lehrte (red). Die Berufsbildenden Schulen Burgdorf-Lehrte öffnen sich nach Auskunft des Burgdorfer CDU-Regionsabgeordneten Oliver Brandt für Menschen mit Handicap. Ab dem 1. August 2010 wird in Burgdorf die dreijährige Ausbildung zum Fahrzeugpfleger für Menschen mit körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung angeboten. Die Berufsbildenden Schulen Burgdorf – Lehrte werden bei der Ausbildung mit dem Annastift kooperieren.

Fahrzeugpfleger reinigen Fahrzeuge und ihre Bestandteile von innen und außen von Hand oder mit Maschinen. Sie führen einfache

Wartungsarbeiten durch und bessern Korrosionsschäden aus. Die dreijährige Ausbildung, die durch Vorschriften der Industrie- und Handelskammern sowie der Handwerkskammer geregelt ist, wird in Industrie und Handel sowie im Handwerk oder in Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation durchgeführt.

„Es ist wichtig und sinnvoll, dass Menschen mit Behinderung die Ausbildung in der BBS-Burgdorf-Lehrte bekommen, am Arbeitsleben teilzunehmen. Dies stärkt ihr Selbstwertgefühl und ist ein wichtiger Beitrag zur Integration von Behinderten in unsere Gesellschaft“, lobt Oliver Brandt.

In Wehmingen wurden die Winterkönige 2010 geehrt

Wehmingen (red). Am Freitag, 30. April, bei seinerzeit sommerlichen Temperaturen wurde in Wehmingen König Rembert und Königin Sabine zum Winterkönigspaar 2010 proklamiert. Ferer wurden die Vereinsmeister im Luftgewehrschießen 2010 bekanntgegeben. Vereinsmeistern bei den Senioren I wurde Heinrich Bertram und bei den Senioren II Siegfried Haase. Vereinsmeisterin 2009 in der Damenschützenklasse wurde Daniela Herbing, in der Altersklasse Margaret Böse, bei den Seniorinnen I

Kornelia Bettels und den Seniorinnen II Christa Kaul. Der Winterschützenkönig mit dem besten Teiler in 2010 ist Rembert Cramm, ihm folgten auf den Plätzen Hans-Henning Sohns und Heinrich Bertram. Zur Winterkönigin 2010 wurde Sabine Holzgrebe geehrt, ihr folgten Rosel Wolpert und Daniela Jacob. Bei der Schülern wurde Gesa Grunwald Königin 2010, 2. Lucas Wrede und 3. Eike Böse. Kinderkönig mit dem Computergewehr wurde Linus Kappey. Foto: E. Stellmacher



